mkwmentoring

studienstart

MKWer macht was?

Die Fachschaft

Sitzungen: Dienstag, 18 Uhr, Belfortstraße 24 (2. OG)
@fachschaft_mkw_unifreiburg
fachschaft_mkw@mkw.uni-freiburg.de

Zuständigkeiten der Fachschaft:

- Austausch verschiedener Jahrgänge
- Sprachrohr der Studierenden
- Coole gemeinsame Aktionen
- Weihnachtsfeier und Sommerfest
- Hinter die Kulissen schauen
- Eigene Themen einbringen und umsetzen und so den Studiengang mitgestalten
- Fragen zu Berufsperspektiven

Das Institut

Werthmannstraße 16
79085 Freiburg
Studiengangskoordinatorin: **Elisa Lang**
studienkoordination@mkw.uni-freiburg.de
+49-(0)-761-203 97841
@mkw_unifreiburg

Wann könnt ihr euch an das Institut wenden?

- Bei Fragen zur Studienorganisation (Studienverlaufsplan, Praktikum, Auslandsaufenthalt etc.)
- Für eine Fachstudienberatung
- Für Sprechstunden (online)
- Bei Abgaben von Hausarbeiten und der Abholung von Bescheinigungen

Mentoring

Verantwortliche: **Lizanne Burkardt**
studierendenmentoring@mkw.uni-freiburg.de

Wann könnt ihr euch an das Mentoring wenden?

- Bei akuten Fragen zum Studienstart
- Fragen an Mentor:innen und andere Studierende
- Fragen zu Berufsperspektiven
- Fragen zu **Semester Events** des Mentorings

Impressum

Text: Mentor:innen 2020/2021/2022
Gestaltung: Mia Trautmann

MKWann mach ich was?

M1

Im Modul M1 lernt ihr die Basics der Medienkulturwissenschaft. Es besteht aus drei Veranstaltungen, die einmal pro Woche stattfinden: Eine Lehrveranstaltung, ein Seminar und eine Übung. In der Vorlesung **Grundlegende Fragen der Medienkulturwissenschaft** werden die wichtigsten Theorien des Faches vorgestellt und auf Beispiele angewendet. Das Seminar **Ansätze und Gegenstände der Medienkulturwissenschaft** beschäftigt sich mit modernen sozialen Medien. Hier ist eure Beteiligung in Form von Diskussionen gefragt! Außerdem bekommt ihr in der **Übung zu Methoden des wissenschaftlichen Arbeiten** das nötige Handwerkszeug vermittelt, um euer zukünftiges Studium zu bestreiten Vertieft werden die Inhalte der Vorlesung und der Übung im freiwilligen begleitenden Tutorat.

M2

M2 ist ein recht umfangreiches Modul mit insgesamt vier Veranstaltungen. In der **Lehrveranstaltung** (SL) und dem **Seminar** zur Mediengeschichte (PL) wird die historische Entwicklung von unterschiedlichen Medienformen im Kontext ihrer gesellschaftlichen und kulturellen Auswirkungen untersucht. Zum Modul M2 gehören außerdem die Übungen zu **Medienrecht** und zur **Medienethik** (SL), die idealerweise im zweiten und vierten Semester belegt werden.

M3

Das Modul M3 orientiert sich an der Analyse einzelner medialer Phänomene. Das Modul ist dabei dreigeteilt: Wie in M2 gibt es ein **Seminar** (PL), sowie eine **Lehrveranstaltung** (SL), die dazu dienen in die Grundlagen der Analyse unterschiedlicher Medienformen, wie z.B. Film, populäre Musik, oder Klang, einzusteigen. Zum Modul gehört außerdem eine **Übung zur Medientypologie** (SL).

M4

M5

Die Module M4 und M5 sind sehr ähnlich aufgebaut: Beide bestehen aus jeweils einer **Lehrveranstaltung** (SL) und einem **Hauptseminar** (PL). Die meisten Veranstaltungen können sowohl als Lehrveranstaltung als auch als Hauptseminar belegt werden. Die **systematische** Medienkulturwissenschaft setzt den Schwerpunkt auf den **Vergleich** medialer Phänomene, während die **diachrone** Medienkulturwissenschaft einzelne Phänomene in ihrer **historischen Entwicklung** zu untersuchen. In M5 werden außerdem immer wieder Exkursionen, z.B. zu Filmfestivals, angeboten. Die Veranstaltungen der Module M4 und M5 sind sehr spezifisch und tiefgehend und eure Wahl bestimmt, welches persönliche Profil ihr eurem Studium gebt. Außerdem fließen Hauptseminare stärker in eure Abschlussnote ein als andere Prüfungsleistungen, weshalb diese Module erst zur zweiten Hälfte eures Studiums absolviert werden sollten.

M6

Das Modul M6 dient der **Vorbereitung** eurer **Bachelorarbeit**. In der Regel im fünften Semester entscheidet ihr euch für eine:n Betreuer:in eurer Arbeit. In diesem und dem darauffolgenden Semester besucht ihr dann die **Kolloquien**, die von eurem:eurer Betreuer:in angeboten werden. Am Ende der beiden Kolloquien steht dann eure Bachelorarbeit. Eure zusammengenommene Leistung aus den beiden Kolloquien wird als drittes und finales Hauptseminar bewertet.

MKWann mach ich was?

M7

In diesem Studium lernt ihr auch, eure neu gelernte Theorie praktisch anzuwenden. Im ersten Semester zu belegen ist hier die Einführung in die **Filmproduktion** und die damit verbundene Einführung in die **Filmpostproduktion**. In acht Blockseminaren werden euch die Grundlagen des Filmschaffens vermittelt. Ihr lernt, ein Drehbuch und ein Storyboard zu erstellen, sowie mit Filmkameras, Mikrofonen, und der Schnittsoftware Adobe Premiere Pro umzugehen. Mit zwei bis drei Partener:innen realisiert ihr dann euren eigenen Kurzfilm. Der fertige Kurzfilm gilt als Leistungsnachweis.
Im zweiten Semester folgt die Einführung in den **Cross-Media-Journalismus**. Auch dieser Kurs ist als Blockseminar mit anschließender Projektarbeit in Kleingruppen konzipiert. Hier geht es darum, journalistische Themen crossmedial aufzubereiten – ausgerichtet an den drei Fixpunkten Radio-, TV- und Online-Journalismus. Das fertige Projekt behandelt ein gemeinsames Thema in den oben genannten Medienformaten und wird auf der Website von uniCROSS veröffentlicht.
Sowohl die Filmproduktion/-postproduktion als auch Cross-Media-Journalismus sind Pflichtveranstaltungen. Welche Veranstaltung ihr als PL benoten lassen wollt ist eure Entscheidung. Die andere wird dann automatisch als Studienleistung verbucht. Kleiner Tipp: Das Seminar zu Crossmedia-Journalismus ist nicht zu unterschätzen.

M8

Im dritten Semester muss dann der dritte und letzte medienpraktische Kurs belegt werden. In der Einführung in die **Multimedia-Produktion** (PL) werden euch die Grundlagen des Webdesigns vermittelt. Ihr lernt, was gutes Design ausmacht und wie mit den Programmiersprachen HTML und CSS gearbeitet wird. Als anschließendes Projekt erstellt ihr in Kleingruppen eine Website mit Hilfe des Content Management Systems Wordpress.
Ebenfalls verpflichtend ist es, ein mindestens sechswöchiges **Praktikum** im Laufe eures Studiums zu absolvieren. Die Wahlmöglichkeiten für euer Praktikum sind sehr vielfältig und ihr könnt euch dabei an zukünftigen Berufsinteressen und euren Schwerpunkten orientieren. Möglich sind z.B. journalistische Praktika bei öffentlich-rechtlichen Radiosendern, Zeitungsredaktionen oder Online-Portalen. Auch die Arbeit für kulturelle Einrichtungen, wie z.B. Museen und Theater, ist sehr beliebt. Kultur- und Eventmanagement, also die Arbeit für beispielsweise Konzertagenturen, Filmfestivals und Plattenlabels, sind ebenfalls spannende Branchen. Meldet euch zu den Mailinglisten an, um nichts zu verpassen (Mehr Infos auf der Institutsseite unter „Mailinglisten“). Der Abschluss des Pflichtpraktikums gilt als Studienleistung und wird für das vierte Semester empfohlen, allerdings können Praktika zu jeder Phase eures Studiums belegt werden.

M9

Das Modul M9 bildet eine Besonderheit unseres Studiengangs, der viele Berührungspunkte zu **benachbarten Disziplinen** aus den Geistes-, Sozial-, und Kulturwissenschaften hat. Jedes Semester findet ihr auf dem Online-Portal HISinOne eine aktuelle Auswahl an Veranstaltungen aus unterschiedlichen Studiengängen, die ihr belegen könnt. Insgesamt müssen in diesem Modul 12 ECTS-Punkte in Studienleistungen abgelegt werden, was in der Regel vier Veranstaltungen entspricht. Bei der Wahl von diesen seid ihr völlig frei.

Leistungsnachweise

Prüfungsleistungen (PL) und **Studienleistungen** (SL) sind Bezeichnungen für unterschiedliche Verfahren der Leistungsanerkennung. Bei einer Prüfungsleistung erhaltet ihr zusätzlich zu den ECTS-Punkten eine Benotung.
In Seminaren wird häufig eine Hausarbeit oder eine ähnliche schriftliche Abhandlung als Leistungsnachweis erwartet. In Vorlesungen sind es üblicherweise Protokolle oder Essays. Hier findet ihr eine kurze Übersicht zu den verschiedenen Leistungsnachweisen:

Hausarbeiten
Wissenschaftliche Abhandlungen, die eine Fragestellung behandeln und von den im Seminar gelernten Inhalten ausgehen. Einen Leitfaden dafür findet ihr in der Rubrik „Fragen? Antworten!“ auf der Website des MKW-Instituts.

Essay
Eine kurze, prägnante schriftliche Auseinandersetzung mit einem Thema von einem persönlichen, Standpunkt aus. Essays werden meistens nicht benotet.

Klausuren
Sind relativ selten im MKW-Studium. Falls ihr doch eine schreiben müsst, sind es meistens Multiple Choice Klausuren, in denen das neue Wissen abgefragt wird.

Protokoll
In der Regel ist damit ein Ergebnisprotokoll gemeint. Eine aussagekräftige Zusammenfassung der wesentlichen Inhalte als ausformulierte Texte.

MKWas muss ich leisten?

Weitere Informationen wie z.B. Bewertungskriterien, Richtlinien zum Zitieren, Informationen zu Forschungsfragen und Hyptothesen, Textparameter und was das neugierige Studierenden-Herz sonst noch so begehrt, findet ihr auch auf der Institutswebsite unter dem Reiter Studium > Richtlinien zu Prüfungsleistungen und Abschlussarbeiten B.A.

Impulsreferate
Kurze, prägnante Vorträge, die den Einstieg in ein neues Thema erleichtern sollen

Referate
Kurzvorträge (15 oder 45 Minuten), indem eine konkrete Fragestellung entwickelt und anhand eines passenden Beispiels untersucht wird.

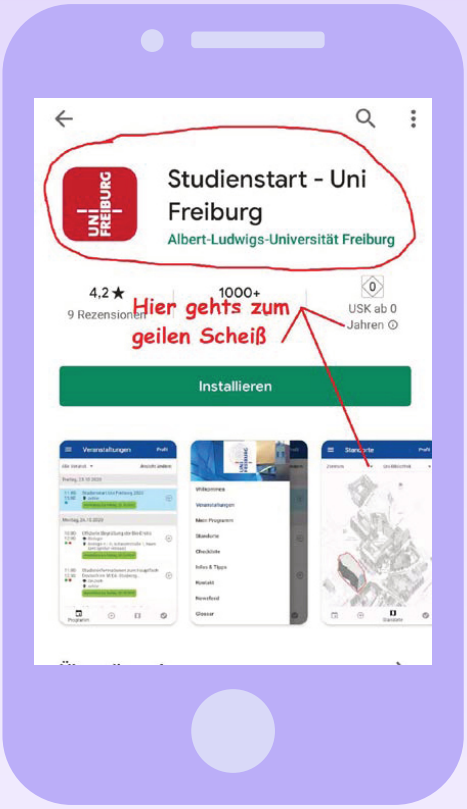
MKWie komm ich hin?

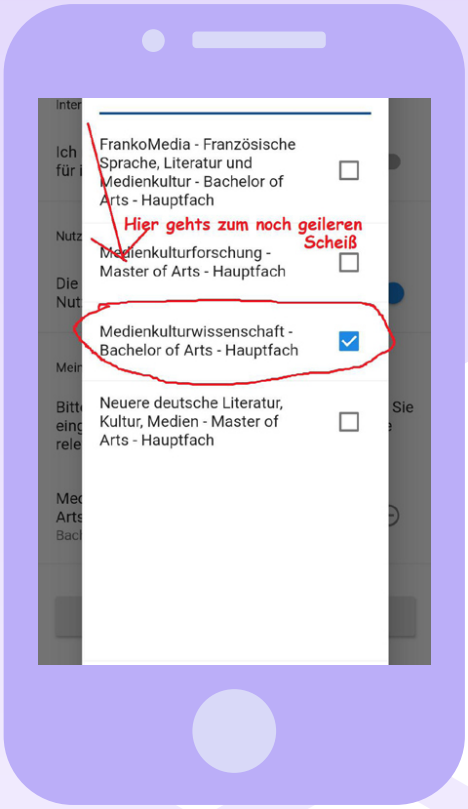
Für das **Semesterticket** der Freiburger Verkehrs-AG zahlt ihr halbjährlich 89€ und könnt damit jederzeit so lange und so oft ihr wollt mit dem ÖPNV im Verbundgebiet unterwegs sein.
Wenn ihr allerdings lieber mit dem Rad fahrt und nur abends im Dunkeln mal in die Bahn steigen wollt, fahrt ihr als Student:in mit Uni-Card oder **19-Uhr-Nachweis** ab 19 Uhr gratis. Denkt an eine aktuelle Immatrikulationsbescheinigung!

Du hast noch kein eigenes Fahrrad? Über die nextbike App kannst du dir ein Frelo mieten. Die erste halbe Stunde ist für Studierende gratis, danach kostet es dich läppische 30ct pro Minute.

MKWie behalte ich den Überblick?

Für die erste Zeit sehr hilfreich, um den Überblick über alle Veranstaltungen zu behalten, ist die **Studienstart – Uni Freiburg App**.
Über „Profil“ könnt ihr oben rechts eure Studiengänge (= euer Nebenfach und MKW!) auswählen und keine Veranstaltung übersehen!





MKWie bezahle ich?

Die **UniCard** ist euer wichtigstes Werkzeug für eigentlich alles, was das Uni-Leben angeht. Ihr braucht sie in der UB zum Ausleihen, in der Mensa und in allen Uni-Cafés zum Bezahlen, in den Wohnheimen zum Waschen, und um euch als Student:in auszuweisen - zum Beispiel in der Tram in Kombi mit dem Semesterticket oder in den Friedrichsbau-Kinos für die Ermäßigung.

Wie und wo ihr eure UniCard **aufladen** könnt, findet ihr hier

MKWofür so viele Plattformen?

Als allererstes müsst ihr euren **Uni-Account** aktivieren, indem ihr euer Passwort festlegt. Für den **Eduroam**-Internetzugang müsst ihr ein separates Passwort festlegen. Danach könnt ihr auf die Online-Plattformen und Ressourcen zugreifen.

ILIAS

Ilias ist die Plattform für alles, was Kursmaterialien, Fragen zu Kursinhalten u.ä. betrifft. Die Struktur ist recht einfach zu verstehen: Es gibt einen „persönlichen Schreibtisch“, auf dem man eine Übersicht über alle Kurse, Seminare und Gruppen ablegen kann, an denen man teilnimmt. Damit die Kurse auf dem persönlichen Schreibtisch auftauchen, muss man sie im Magazin suchen und dann mit dem vom Prof erhaltenen Passwort den Zugriff erlangen. In den Ordnern findet man dann mehr Informationen und Materialien zum Kurs selbst oder zusätzliche Literatur.

Über das Campus Management System **HISinOne** gelangt ihr zu allem, was mit Stundenplänen, Kursbelegung, Prüfungsanmeldungen, Noten, Studienangebot und eurem individuellem Studienverlauf zu tun hat.

MKWo finde ich vertrauenswürdige Quellen?

Die **UB-Plattform** bietet ein breites Spektrum an Recherche- und Ausleihmöglichkeiten an.
Auf der Webseite findet ihr alle Informationen zu den Öffnungszeiten, Fernleihbestellungen, Termine für Führungen oder Coffee-Lectures, Zugang zu E-Books/Datenbanken und E-Zeitschriften, sowie Kontakt für alle weiteren Fragen.

MKWas geht sonst so?

Im **aka Filmclub** werden auf großer Leinwand regelmäßig Filme gezeigt. Das Programm bietet alles mögliche vom schwarzweißen Stummfilm über experimentelle Dokumentationen und auch aktuelle Blockbuster jeweils für 1,50€ (plus 3,50€/Semester für den Mitgliedsausweis; kriegt man auch an der Abendkasse). Besonders gut: Essen und Trinken könnt ihr selbst mitbringen!

Beim Unimagazin **uniCROSS** könnt ihr die Grundzüge des journalistischen Arbeiten kennenlernen und in die Bereiche Online, TV und Radio reinschnuppern.

Unter dem **Freiburger Interessenverband Studentisches Theater FIST*** sind einige Theatergruppen organisiert, die sich immer über neue Mitglieder freuen! Neben Schauspielenden werden auch immer wieder Leute gesucht, die das “Dahinter” kennenlernen wollen; also alles von Maske bis Beleuchtungstechnik. Mehr zum FIST* und den Gruppen findet ihr im Internet und auf deren Social Media Kanälen.

Der **Hochschulsport** hat ein super vielfältiges Programm und ist toll, um für kleines Geld Unbekanntes auszutesten, und um neue Leute außerhalb von MKW und der WG kennenzulernen. Die Anmeldun gür dieses Semester hat schon am 11. Oktober begonnen - bei einigen Angeboten gibt es aber bestimmt noch Plätze!

Das **Regenbogen-Referat für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt** ist die studentische Interessenvertretung der schwulen, lesbischen, bisexuellen, a_sexuellen, trans* inter*, poly* und queeren* Studierenden. Das Referat trifft sich jeden Montag und veranstaltet regelmäßig Parties, Vorträge und Filmabende.

MKWo gibt’s was?

Cafés

- Sedan Café, Café Moltke oder Café POW (zum hip fühlen)
- Libresso & Senkrecht (für billigen Schokoccino – alle 20 Kaffees ein Freigetränk!)
- coffee-bike (mobiler Kaffee)

Kneipen & Clubs

- MuDom-Keller (günstige Drinks nur für Studierende)
- Biergarten Feierling
- Borso (hier sind immer mindestens drei MKWler anzutreffen)
- O‘Kellys (Irish Pub mit Bingo und Pub Quiz
- Bar am Funkeneck (Raucherbar)
- ELPI (Alternative-Discothek)

Restaurants

- Maria Bar (für Burger und Curly Fries)
- Café Atlantik (günstiges Essen)
- Adelhaus (viel vegetarische und vegane Auswahl!)